

Position der KAB-Mitglieder zur Situation unserer Kirche!

- In Stichpunkten -

Das Evangelium muss wieder handlungsweisende Richtschnur werden.

Daraus ergibt sich:

1. Vielfalt und unterschiedliches Denken sollte jede Gemeinschaft, besonders eine kirchliche, als Chance zur Weiterentwicklung begreifen.
2. Für die Menschen von heute ist es schwer vermittelbar, dass die Institution Kirche zu wissen beansprucht, was Gott denkt, wie Gott ist und wie er urteilt.
3. Wir würden die Aufhebung des Pflichtzölibats begrüßen.
4. Wir unterstützen die Gleichstellung von Mann und Frau in Anlehnung an geltendes deutsches Recht (GG Art 3, Abs. 2) für kirchliche Strukturen und damit den Zugang zu Weiheämtern für Frauen.
5. Wir brauchen überschaubare Pfarreien, die sich als Glaubensgemeinschaft verstehen statt der Zusammenlegung zu unpersönlichen Verwaltungsgemeinschaften.
6. Der Kirche sollte daran gelegen sein, ihre gesellschaftliche Bedeutung zurückzugewinnen. Sie sollte sich deshalb mit der Lebenswirklichkeit der Menschen verbinden.